



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2020/1738

Veranlasser / Verursacher:

Datum: 27.08.2020

Aktenzeichen:

Beschlussvorlage

Geänderter Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Soziales	16.09.2020		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	21.09.2020		öffentlich
Kreistag	23.09.2020		öffentlich

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kliniken des Landkreises Kassel“ für das Jahr 2020 wird beschlossen.

Begründung:

Nach § 7 Abs. 3 Nr. 1 EigBGes hat die Betriebskommission zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stellung zu nehmen und diesen dem Kreisausschuss zur Weiterleitung an den Kreistag vorzulegen. Nach § 5 Nr. 4 i.V.m. § 15 EigBGes hat der Kreistag den Wirtschaftsplan zu beschließen.

Aufgrund der Empfehlung der Betriebskommission vom 22.08.2019 hat der Kreistag am 09.12.2019 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel für das Jahr 2020 beschlossen.

Der Landkreis Kassel hat von der Kreiskliniken Kassel GmbH den Krankenhausbetrieb an den Standorten Hofgeismar und Wolfhagen im Wege eines Erwerbs aller wesentlichen mit dem Krankenhausbetrieb zusammenhängenden Vermögenswerte, Sonderposten und Schulden zum 01. August 2020 übernommen. Der Landkreis hat den Krankenhausbetrieb dem Eigenbetrieb „Kliniken des Landkreises Kassel“ zugeordnet.

Infolge der Übernahme des operativen Krankenhausbetriebes und der damit einhergehenden deutlichen Ausweitung des Eigenbetriebszwecks ist nach § 15 Abs. 2 EigBGes eine Änderung des Wirtschaftsplanes für 2020 geboten.

Der geänderte Wirtschaftsplan für 2020 ist als Anlage beigefügt. Die Betriebskommission hat in ihrer Sitzung am 27.07.2020, der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 01.09.2020 dem Kreistag die Beschlussfassung empfohlen.

Schmidt
Landrat

Anlage/n:

2020_1738 Anlage 1

Anlagenbeschreibung

Anlage 1: Geänderter Wirtschaftsplan 2020

Anlage 2: Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2020